

Kommentar März 2026

Der März stand ganz im Zeichen des Krieges im Mittleren Osten. Der Ölpreis schnellte in die Höhe und erreichte zwischenzeitlich knapp USD 120 pro Barrel. Ein erheblicher Teil der Erdölversorgung läuft durch die Strasse von Hormus, welche zurzeit de facto stillgelegt ist. Die Abhängigkeit der Wirtschaft von Öl und Gas ist über die Jahrzehnte deutlich kleiner geworden, so dass Vergleiche mit historischen Erdölkrisen nur bedingt hilfreich sind. Trotzdem sind die Auswirkungen für Inflation, Inflationserwartungen, geldpolitische Aktionen und langfristige Zinsen bereits zu beobachten. Je länger die Versorgungsunsicherheit anhält, desto gravierender werden die Folgen für die globale Wirtschaft und die Finanzmärkte, wobei die Reaktionen an den Aktienmärkten unterschiedlich ausfielen. Die Korrektur in den USA war geringer als in Europa oder in Asien, da deren Wirtschaft mutmasslich weniger vom «Energieschock» betroffen sein wird als Europa und Asien. Der US-Dollar (nicht aber das Gold) zeigte Stärke. Xantos konnte sich den Korrekturen an den Märkten nicht entziehen. Die Rendite seit Anfang Jahr verbleibt aber im positiven Bereich.

Eine Wirtschaftskrise scheint eher unwahrscheinlich. Die Volatilität bleibt aufgrund der wiederkehrenden Unsicherheiten hoch. Im Hinblick auf die Zwischenwahlen in den USA wird US-Präsident Trump kaum dauerhaften Stress am Ölmarkt riskieren. Der Ölpreis dürfte sich auf etwas höherem Niveau stabilisieren und die Auswirkungen auf Inflation und Weltwirtschaft dürften sich in Grenzen halten.

Weiterhin stark ist der Photonik-Bereich (optische Elektronik). Dieser profitiert von hohen Investitionen. Alleine Nvidia hat Investition von jeweils USD 2 Milliarden in Lumentum und Coherent – zwei Xantos-Unternehmen, die im Bereich der optischen Kommunikation tätig sind – bekannt gegeben.

Portfoliomässig haben wir Anfang Monat das Energie-Exposure leicht erhöht (Vista Energy, Delek US Holding und PBF Energy). Vista Energy ist eine argentinische Ölfirma und profitiert von der angestrebten Liberalisierung in Argentinien. Zukäufe wurden ebenfalls im Industriesektor getätigt. Neben der Aufstockung bestehender Werte wurde auch eine neue Position in nVent Electric (Elektrotechnologie) aufgebaut. Der Cash-Anteil wurde auf 2.4% reduziert.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und ist weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung. Ein Kauf von Anteilen sollte auf Grundlage des Prospektes, des KIID sowie der aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte erfolgen. Diese Dokumente können von der Webseite bei Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) heruntergeladen oder kostenlos bei Wyss & Partner bezogen werden.

Xantos investiert weltweit in Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und kann grossen Wertschwankungen ausgesetzt sein. Mit einer Anlage sind Risiken verbunden, wozu auch der potenzielle Verlust des eingesetzten Kapitals gehört. Xantos ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 6 Jahren aus dem Fonds zurückziehen möchten.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Gewähr für laufende oder zukünftige Erträge.

Steuergesetzgebung

Der Fonds unterliegt dem Steuerrecht von Liechtenstein. In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland kann dies Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Für weitere Details sollten Sie sich mit einem Steuerberater in Verbindung setzen.

Verkaufsrestriktion

U.S. Bürger und Bürger mit Domizil USA dürfen keine Fondsanteile kaufen.

